



Links:

Ganzdiva und Sportlerin.

Der neu entdeckte «Star» der Pariser Music-Halls, Lola MENZELI, ist nicht nur eine hervorragende Tänzerin, sondern eine der besten Leichtathleten der Gegenwart.

Rechts:

Diese originelle Elephantengruppe aus Gips wurde für ein amerikanisches naturwissenschaftliches Museum hergestellt.



sich hinaus. Man sah von hier über ein Stück des alten Parkes und dann noch weiter in die Ferne, wo die roten Ziegelhauben eines Dörfchens leuchteten. Auch zwischen dem Grün der Parkbäume lugte ein niederes Dach hervor.

Während er nachdachte, was es wohl für ein Gebäude decken mochte, fiel ihm ein, dass dort sicher das Kutscherhäuschen, von dem Hannes vorhin gesprochen hatte, stehen werde.

Er liess das Fenster offen und machte sich an das Auspacken seiner Truhe. Aber es dauerte nicht lange, so erscholl unten ein kurzes blechernes Läuten, — das Zeichen zum Abendbrot.

Sorgfältig verschloss Sirius den Koffer und warf einen prüfenden Blick in den kleinen Wandspiegel, der ihm sagte, dass an dem neuen Diener Zyprian Sorgenfrei nicht das

Geringste zu tadeln war. Dann ging er hinunter.

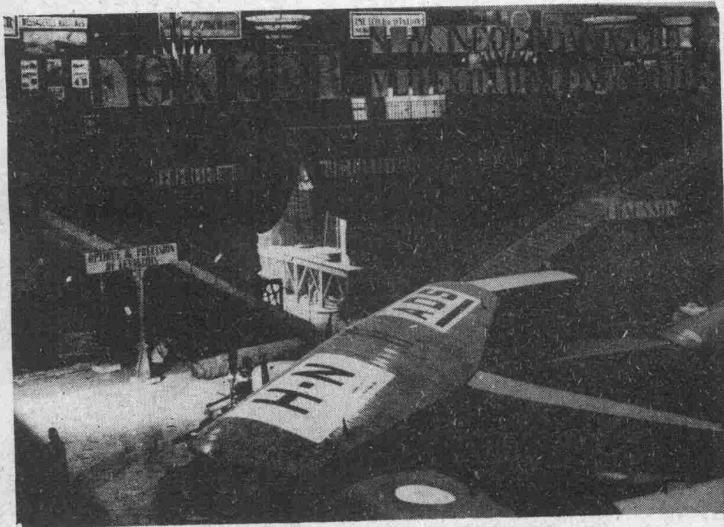
Es schlug 9 Uhr, als Sirius sein Zimmer wieder aufsuchte, um zur Ruhe zu gehen. Das heisst, mit der Ruhe hatte es einstweilen noch gute Wege. Zuerst musste einmal der Koffer fertig ausgeräumt werden, damit er an den doppelten Boden desselben gelangen konnte. Der barg nämlich sein Handwerkszeug.

Was Dr. Sirius unter Handwerkszeug verstand, das waren einige Feilen, ein nadelspitzer Bohrer, Gips, etwas Wachs und ein paar Gummihandschuhe, wie sie Aerzte und Chemiker zu benutzen pflegen. Auch ein sehr scharfes Fernglas sowie Mikroskop und Lupe fehlten nicht, ebenso selbstverständlich sein geladener Revolver, der ihn auf jeder Reise begleitete. Dr. Sirius überzeugte sich jetzt nur flüchtig von dem Vorhandensein all dieser Dinge. Dann entkleidete er sich und ging zu Bett.

Es war heller Mondschein, durch das geöffnete Fenster drang nur das Rauschen und Raunen der alten Bäume ringsum, alles

war auf Trugeneck zur Ruhe gegangen, so konnte Sirius ungestört seinen Gedanken nachhängen. Er rief sich den Eindruck ins Gedächtnis zurück, den ihm die drei von dem Schlossherrn genannten Personen gemacht hatten; der alte Gotthold, dessen Schwester und die Köchin.

Keines von ihnen konnte er mit dem Geschehnis in Zusammenhang bringen. Gotthold, ein halb tauber, 65jähriger Weisskopf, hatte Tränen in den Augen, als er von der baldigen Heimkehr seines Herrn sprach, die Beschliesserin, Frau Hohmann, bemutterte ihn ein bisschen und redete ihm seine Geistergeschichten aus, die ihm sehr locker auf der Zunge sassen — im übrigen kümmerte sie sich um ihre Arbeit und schien den ganzen Tag in Tätigkeit zu sein. Blieb noch die Köchin — eine ältliche, resolute Person. Soweit Sirius sie heute kennen lernte, brav und fleissig. Das Pulver hatte sie nicht erfunden. (Fortsetzung folgt).



Au «Grand Palais» le Salon de l'Aéronautique a été inauguré. Notre Photo montre un des fameux avions de chasse Fokker.



Une course originale pour enfants. Une équipe de futurs champions montés sur troticycles a réussi à couvrir le trajet de Rambouillet à Paris, soit 50 km. en 3½ heures. — Il serait intéressant de savoir ce qu'en dit la société pour «la protection de l'enfance. . .»